

Denkmalliste

Wohnhaus, Traufseitbau, Erker, Gurt- und Kastengesims, 18.Jh.



Zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, erbaut 1843; späterer Erkeranbau ohne Baunachweis, möglicherweise um 1900; neue Fenster 2. Hälfte 20. Jhdt.

1842 A 122-K 11
1843 A 126-W 8

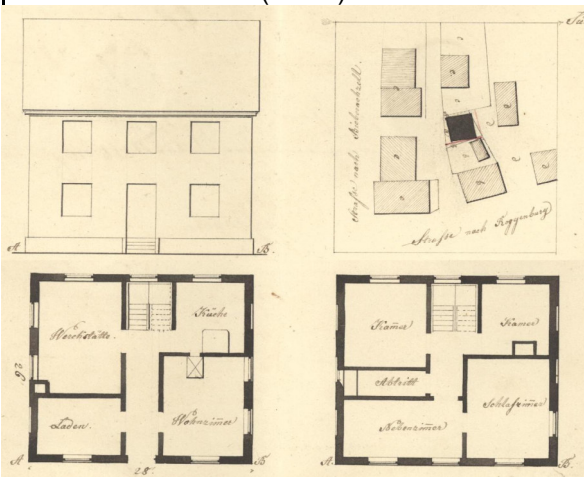
Garten des Spenglers Johann Wersing

Der Spenglermeister Johann Wörsing hält sein Haus (Reichenbacher Str. 2) für zu groß für sich und baut in seinen Garten ein neues Wohnhaus mit Werkstätte. Zur besseren Ausnutzung seines Bauplatzes bittet er um eine geringfügige Arrondierung mit dem benachbarten Schulgarten.

Der Nachbar, Drechslermeister Kunzmann, stimmt dem Bau zu, verlangt aber eine Grenzbegradigung und die Zustimmung zu einem etwaigen Bau seinerseits mit einem Grenzabstand von 1,5' (44 cm).

Die G.B. stimmen der Grundabtretung aus dem Schulgrundstück zu, das LG Rogg. verlangt allerdings noch eine Stellungnahme der Lokal-Schulinspektion, welche der Abtretung auch zustimmt.

Im Jahr 1845 setzen die Schätzer den Wert der abgetretenen Fläche von 127 Fuß² (11 m²) mit 10 fl fest.



1845 A 118-A 3
1846 A 118/A 3

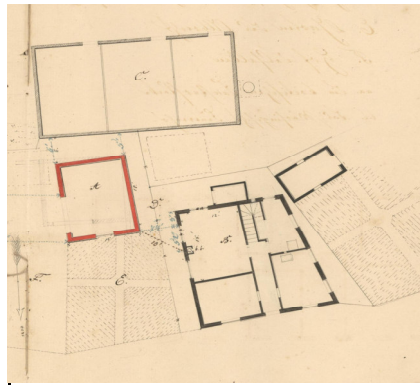
Josef Wersing

J. Wersing (Plan im Zusammenhang mit Beethovengasse 6)

1849

A 126-W 13

Der Spenglermeister Johann Wörsing erweitert seine Werkstatt nach Süden



1855

A 261

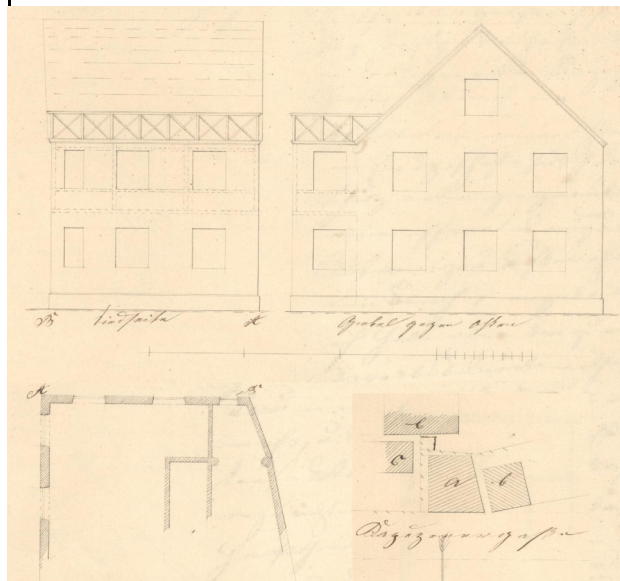
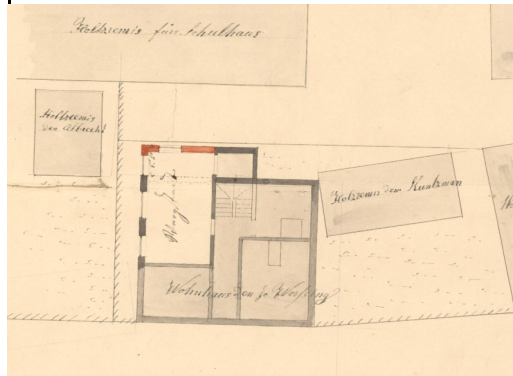
Wörsing Johann und Thomas Witwe als Mitbewohnerin

1860

A 126-W 19

Der Spengler Johann Wörsing baut auf seinen ebenerdigen Anbau des EG ein weiteres Stockwerk und auf dieses eine Dachterrasse. Den Anbau möchte er in eichenem Fachwerk ausführen und glaubt daher keine feuerpolizeilichen Vorschriften zu verletzen. Zusätzlich beantragt er, im Schulgarten eine Dunglege bauen zu dürfen, weil er auf seinem Grundstück keinen Platz hierzu habe.

Der Magistrat stimmt dem Bau nur als Massivbau zu und duldet die Dunglege auf dem Schulgrundstück auf Widerruf.



1875

A 261

Stetter Josef

1882

HV

Josef Stetter, Privatier

1896

StAAu 215/1896

Kaminerneuerung durch Creszenz Dauner

1906

EV

Kreszenz Dauner, Privatiere

1910

BA 42/1910

Aborterneuerung

1922

EV

Geschwister Dauner

1932	EV	Johann Dauner, Postsekretär
1948	EV	Cäzilie Dauner, Privatiere
		weitere Baumaßnahmen sind nicht dokumentiert